

Kompaktor-Baureihe ARC MS von Hosokawa Alpine: Moderne Kompaktiertechnik für sichere und effiziente Prozesse

Augsburg/Nürnberg, 29. September 2026 – Mit der Kompaktiertechnik bietet Hosokawa Alpine eine bewährte Lösung, um aus pulverförmigen Schüttgütern verdichtete, gut handhabbare Granulate oder Briketts herzustellen. Das Portfolio des Maschinen- und Anlagenbauers aus Augsburg umfasst die Kompaktor-Baureihe ARC MS – eine Walzenpresse, die für Durchsätze von wenigen Gramm bis 250 Tonnen pro Stunde ausgelegt ist und branchenübergreifend zum Einsatz kommt. Ein Mini-Modell des Kompaktors ARC MS 75 ist auf der Powtech Technopharm in Nürnberg live am Stand der Hosokawa Micron Group (Halle 7A, Stand 530) zu sehen.

Beim Kompaktieren wird pulverförmiges Material zwischen zwei gegenläufig rotierenden Walzen unter hohem Druck verdichtet. Je nachdem, ob der Prozess einer Zerkleinerung folgt oder nicht, entsteht daraus Granulat (Trockengranulierung) oder ein Brikett.

Die Vorteile dieser Verfahrenstechnik sind vielfältig. „Sie verbessert die Fließeigenschaften des Materials, erhöht die Schüttdichte und reduziert die Staubbelastung erheblich“, erklärt Thomas Anlauf, Head of Sales Chemicals Powder & Particle Processing bei Hosokawa Alpine. Für Betreiber bedeutet das: weniger Transportkosten durch höhere Schüttdichte, geringeres Explosionsrisiko durch reduzierte spezifische Oberfläche und eine deutlich sicherere, sauberere Handhabung des Endprodukts.

Die Kompaktor-Baureihe ARC MS im Fokus

Die ARC MS-Baureihe wurde speziell für die Anforderungen der Chemie-, Mineralien- und Metallindustrie sowie der Nahrungsmittelindustrie entwickelt. Typische Anwendungen reichen von der Kompaktierung von Lignin, Düngemitteln, Talkum und Proteinkonzentrat bis zur Brikettierung von Eisenschwamm, Kohle, Metallstaub oder Kalkstein.

Hosokawa Alpine

Ihr Ansprechpartner:

Birgit Adam

Marketing & PR Manager

T +49 821 5906 339

b.adam@alpine.hosokawa.com

[hosokawa-alpine.de](https://www.hosokawa-alpine.de)

Das Qualitätskriterium für die Kompaktierung des Rohmaterials ist die Presskraft zwischen den Walzen. Diese wird gemessen und über die Regelung der Materialzufuhr auf einen Zielwert eingestellt. Auf diese Weise erhält man eine konstant hohe Produktqualität. Je nach Baugröße erreicht die ARC MS-Reihe Presskräfte von 360 kN (ARC MS 36) bis zu 6.000 kN (ARC MS 600) und verdichtet Material auf bis zu 99 Prozent der Reindichte.

Modulare Baugruppen für individuelle Anforderungen

Dabei bietet Hosokawa Alpine sowohl die einzelne Maschine als auch komplette Anlagen an. Bei einer Komplettanlage kann die Kompaktiertechnik mit Mahl- und Mischtechnik sowie Fördertechnik kombiniert werden – Kunden erhalten also alle Prozessschritte aus einer Hand. Das reduziert Schnittstellen, vereinfacht die Projektabwicklung und sorgt für optimal aufeinander abgestimmte Prozesse. Gleichzeitig profitieren Kunden von einem zentralen Ansprechpartner für Planung, Umsetzung und Service, was den Inbetriebnahme- und Betriebsaufwand deutlich verringert.

Service über den gesamten Lebenszyklus hinweg

Hosokawa Alpine begleitet seine Kunden bei der Auswahl der passenden Maschine und über den gesamten Lebenszyklus der Anlage hinweg. Interessierte Unternehmen können ihre spezifische Anlagenkonfiguration bereits in der Planungsphase im Hosokawa Alpine Technikum testen, wo an zwei Standorten über 60 Maschinen und Komplettsysteme sowie Prüflabore zur Verfügung stehen.

Abbildung: Der Kompaktor ARC MS von Hosokawa Alpine ist durch modulare Baugruppen und verschiedene Maschinengrößen flexibel an individuelle Anforderungen anpassbar.

Hosokawa Alpine

Hosokawa Alpine ist ein weltweit führender und innovativer Maschinen- und Anlagenbauer mit Hauptsitz in Augsburg und einer Zweigniederlassung in Leingarten. Außerdem unterhält das Unternehmen mehrere Tochterunternehmen im In- und Ausland. Die Kernkompetenz von Hosokawa Alpine liegt zum einen im Geschäftsbereich Mechanische Verfahrenstechnik in der



**HOSOKAWA
ALPINE**

Fertigung von Maschinen und Systemen zur Aufbereitung von Pulvern, Granulaten und Schüttgütern sowie im Geschäftsbereich Folienextrusion bei Anlagen zur Fertigung und Veredelung von Blasfolien. Das Unternehmen beschäftigt rund 820 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Jahresumsatz von rund 217 Millionen Euro. Die Exportquote des Unternehmens liegt bei rund 80 Prozent. Seit 1987 ist das Unternehmen 100-prozentiges Tochterunternehmen der japanischen Hosokawa Micron Corporation.
www.hosokawa-alpine.com